



## EINWOHNERGEMEINDE MATTEN b. I.

3800 Matten, 8. April 2010

### **Pressemitteilung**

In Bezug auf die heutige Sitzung zwischen der armasuisse-Immobilien, Jugendarbeit Bödéli und der Einwohnergemeinde Matten senden wir Ihnen folgende Pressemitteilung.

Die Gemeinde Matten als grösste Standortgemeinde begrüsst die vielfältige Benützung des Flugplatzes Matten-Interlaken. Dazu gehören auch die von jugendlichen durchgeführten Veranstaltungen, welche von der Jugendarbeit Bödéli im sogenannten Unterstand U-30 begleitet werden. Die Gemeinde ist bestrebt, Rahmenbedingungen zu bieten, welche die Bedürfnisse der Veranstalter und der Wohnbevölkerung von Matten abdecken. Erste Priorität hat aber die Durchsetzung von Ruhe und Ordnung. Deshalb wird bereits heute alles daran gesetzt, Lärmbelästigung und Vandalismus wirksam zu verhindern. Die Gemeinde fordert von den Veranstaltern die Information und Sensibilisierung der jungen Event-Besucherinnen und -Besucher zu verstärken sowie die Eigenverantwortung zu fördern. Die Veranstalter haben zusätzlich geeignete Massnahmen zu treffen, damit am Schluss von Veranstaltungen Vandalismus und Ruhestörung in den Wohnquartieren wirksam unterbunden werden können.

Der Gemeinderat von Matten wird innert nützlicher Frist die Richtlinien für die Durchführung von Veranstaltungen auf dem Flugplatz überdenken und auf die neuen Gegebenheiten ausrichten. Es steht heute schon fest, dass der zunehmenden Bereitschaft, die öffentliche Sicherheit zu stören, mit verschärften Auflagen für die Veranstalter begegnet werden muss. Denn Sicherheit ist auch die Grundlage für sinnvolle

und qualitativ hochstehende Jugendevents. Nur klare Regeln ermöglichen das Nebeneinander der verschiedenen Interessen.

Die Pilotphase soll mit vier Events pro Jahr bis Ende 2011 weitergeführt werden.